Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 34 (1886)

Artikel: Fünfundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahn-Unternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1886

Autor: Studer

Kapitel: An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730455

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die dreiundzwanzigste Betriebsrechnung und die fünfundzwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, umfassend das Jahr 1886, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahr wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt: Vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 31. Dezember 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personenbeförderung in beiden Richtungen, 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 1 Expresszug über das direkte Geleise im „Sumpf" zum Anschluss an den Gotthardexpresszug, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und ein Güterzug in beiden Richtungen, bei letzterm mit Personenbeförderung bis und ab Rothkreuz und 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 350,642 Kilometer zurückgelegt (1885: 332,857). Davon fallen auf:

	1885	1886
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer.	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge . .	245,709	261,142
2. Gemischte Züge	67,160	62,536
3. Güterzüge ohne Personen . . .	18,250	22,874
	331,119	346,552
b) Extrazüge	1,738	4,090
	332,857	350,642

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1885 (67 Kilometer)				1886 (67 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1885		Mindereinnahme gegenüber 1885	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
926,598	04	47.00	I. Ertrag des Personentransportes.	968,678	95	48.46	42,080	91	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
65,546	*68*	*3.32*	1. Vom Gepäck	*75,997*	*78*	*3.80*	*10,451*	*10*	—	—
16,583	*88*	*0.84*	2. Von Thieren	*19,278*	*85*	*0.96*	*2,694*	*97*	—	—
886,595	*86*	*44.97*	3. Von Gütern	*859,266*	*01*	*42.98*	—	—	*27,329*	*85*
968,726	42	49.13		954,542	64	47.74	—	—	14,183	78
1,895,324	46	96.13		1,923,221	59	96.20	27,897	13	—	—
76,257	12	3.87	III. Verschiedene Einnahmen . .	75,857	73	3.80	—	—	399	39
1,971,581	58	100	. . . Totaleinnahmen . . .	1,999,079	32	100	27,497	74	—	—

Im Jahre 1886 ist abermals eine Steigerung des Personenverkehrs und der Einnahmen aus demselben eingetreten, welche, da aussergewöhnliche Anlässe, wie Feste u. dgl. nicht vorkamen, wesentlich dem durch die Witterung begünstigten Fremdenverkehr in der eigentlichen Hochsaison zu verdanken ist. Die Mehreinnahmen beziehen sich, wie aus nachfolgender Tabelle hervorgeht, auf alle drei Wagenklassen und auf alle Billetsorten, mit Ausnahme jener für einfache Fahrt II. Klasse; der Ausfall auf dieser Sorte ist indessen durch entsprechende Mehreinnahmen auf den Lustfahrtbilleten II. Klasse gedeckt, und die fragliche Erscheinung erklärt sich theils durch die mit 1. Januar 1886 eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete, insbesondere aber durch den Umstand, dass in Folge der grossen Vermehrung der Ausgabestationen für die kombinirbaren Rundfahrtbillete der schweizerischen Bahnen im Ausland und der steigenden Beliebtheit, welcher sich dieselben auch im Inlande erfreuen, ein grösserer Theil der Reisenden sich dieser Billete statt der gewöhnlichen Billete bedient hat. Es würde dies ohne Zweifel in noch grösserem Masse der Fall sein, wenn sich die Verwaltung der Gotthardbahn entschliessen könnte, dieser Verkehrseinrichtung ebenfalls beizutreten, und es würde daraus voraussichtlich eine Vermehrung des Personenverkehrs hervorgehen. Diese Vermehrung ist bis zum Berichtsjahr eine ziemlich stätige gewesen (s. Tab. 8), indessen mehr in quantitativer als in qualitativer Hinsicht. Es betrugen z. B.

	die Einnahmen per Reisenden Cts.	die Einnahmen per Personenkilometer Cts.	die Einnahmen aus Klasse I und II in % der Totaleinnahme %	die Zahl der Passagiere, auf die ganze Bahnlänge bezogen
1865 . . .	149	5,13	45,50	138,633
1881 . . .	134	4,82	41,14	267,661
1886 . . .	137	4,75	48,46	304,559

Dem Personenverkehr entsprechend, erzeigt der Gepäckverkehr ebenfalls bessere Einnahmen, desgleichen der Viehverkehr.

Im Güterverkehr ist eine nicht unbeträchtliche Mindereinnahme zu verzeichnen. Dieselbe rührt ausschliesslich von einer Verminderung der Transporte, verbunden mit einer kleinen Verkürzung der durchschnittlichen Transportlänge her; tarifarische Einflüsse haben sich dabei nicht geltend gemacht, da die durchschnittliche Einnahme per Tonnenkilometer unverändert geblieben ist (s. Tab. 3). Wie aus den Zusammenstellungen des Verkehrs nach Bahnen (Tab. 6) und Waarengattungen zu ersehen ist, findet sich der Ausfall wesentlich im Getreide-Verkehre mit der Gotthardbahn beziehungsweise Italien, eine nothwendige Folge der Marktverhältnisse für diesen Artikel im Berichtsjahre.

Die übrigen Mutationen sind nicht von grossem Belange.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1885		1886		1885		1886	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	8,317	1.23	8,868	1.25	45,298. 58	4.89	49,104. 68	5.08
„ „ . . II. „ .	62,744	9.29	58,210	8.21	224,876. 31	24.27	210,555. 05	21.74
„ „ . . III. „ .	130,985	19.38	138,134	19.49	180,282. 06	19.45	189,372. 07	19.54
Güterzüge . . . II. „ .	543	0.08	582	0.08	584. 78	0.06	660. 81	0.09
„ . . . III. „ .	21,208	3.14	17,637	2.49	14,109. 11	1.52	10,804. 90	1.12
Zu ermässigten Fahrtaxen:			223431					
Hin- und Rückfahrt . . I. „ .	912	0.14	1,026	0.14	3,405. 47	0.37	4,118. 74	0.43
„ „ „ . . II. „ .	51,426	7.61	50,758	7.16	92,905. 82	10.02	96,980. 59	10.12
„ „ „ . . III. „ .	292,894	43.34	305,038	43.05	216,995. 62	23.42	227,545. 09	23.49
Abonnementsbillete . . II. „ .	14,058	2.08	13,734	1.94	5,672. 56	0.61	6,214. 51	0.64
„ . . III. „ .	23,392	3.46	21,992	3.10	6,859. 30	0.76	7,149. 90	0.74
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	6,930	1.03	8,821	1.25	5,976. 83	0.64	7,986. 93	0.80
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. „ .	2,992	0.44	4,757	0.67	15,390. 34	1.66	22,068. 25	2.28
„ „ „ „ „ II. „ .	25,312	3.75	35,542	5.02	65,956. 02	7.12	79,753. 15	8.21
„ „ „ „ „ III. „ .	33,993	5.03	43,551	6.15	48,285. 24	5.21	56,364. 28	5.72
Total	675,706	100	708,650	100	926,598. 04	100	968,678. 95	100
Rekapitulation nach Klassen								
I. Klasse	12,221	1.81	14,651	2.07	64,094. 39	6.92	75,291. 67	7.77
II. „	154,083	22.80	158,826	22.41	389,995. 49	42.09	394,164. 11	40.69
III. „	509,402	75.39	535,173	75.52	472,508. 16	50.99	499,223. 17	51.54
Total	675,706	100	708,650	100	926,598. 04	100	968,678. 95	100
	Tonnen		Tonnen					
II. Gepäcktransport	2,896	.	3,141	.	65,546. 68	.	75,997. 78	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	433	3.81	626	4.88				
„ II	4,384	38.54	4,253	33.08	16,583. 88	.	19,278. 85	.
„ III	3,730	32.79	3,923	30.51				
„ IV	2,827	24.86	4,053	31.53				
Total	11,374	100	12,855	100	16,583. 88	.	19,278. 85	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	9,000	3.83	8,608	3.75				
Stückgutklasse I	21,391	9.11	17,215	7.50				
„ II	14,421	6.14	18,269	7.95				
Wagenladungsklasse A	7,607	3.24	8,236	3.59				
„ B	25,493	10.86	25,784	11.23				
„ Spezial-Tarif Ia . .	6,020	2.56	6,452	2.81	866,389. 54	97.72	839,777. 17	97.73
„ „ Ib . .	65,359	27.84	51,269	22.33				
„ „ IIa . .	3,028	1.29	3,257	1.42				
„ „ IIb . .	11,986	5.11	12,502	5.44				
„ „ IIIa . .	5,031	2.14	5,653	2.46				
„ „ IIIb . .	65,445	27.88	72,394	31.52				
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	20,206. 32	2.28	19,488. 84	2.27
Total	234,781	100	229,639	100	886,595. 86	100	859,266. 01	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	76,257. 12	.	75,857. 73	.
Gesammttotal der Einnahmen	.	.		.	1,971,581. 58		1,999,079. 32	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1885	1886
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	13,829.82	14,457.89
„ „ Reisenden	„	1.37	1.37
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.79	4.75
Zahl der Personenkilometer		19,359,107	20,405,479
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.65	28.79
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	288,942	304,559
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	10,085	10,577
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	7.20	6.49
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	978.31	1,134.30
„ „ Tonne	„	22.65	24.20
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.21	55.02
„ „ Reisenden	„	9.70	10.72
Zahl der Tonnenkilometer		125,553	138,118
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.35	43.97
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,874	2,061
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	43	47
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.28	4.43
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	247.52	287.74
„ „ Stück	„	1.46	1.50
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	25.66	24.51
Zahl der Tonnenkilometer		64,625	78,654
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	13,232.77	12,824.87
„ „ Tonne	„	3.78	3.74
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	9.68	9.68
Zahl der Tonnenkilometer		9,160,606	8,872,461
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	39.02	38.64
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	136,725	132,425
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	3,504	3,427
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.70	1.67
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	28,288.42	28,704.80
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	1,138.17	1,132.20
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	29,426.59	29,837.–

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	40,277	138	1,159	502	1,269	1,186	444	2,331	648	4,340	118	696	280	3,543	15,357
Februar . . .	36,523	144	705	702	1,299	1,371	596	1,825	461	4,374	96	712	301	4,414	16,151
März	45,661	165	658	758	1,558	1,653	699	2,116	626	5,557	177	761	592	6,246	20,743
April	51,539	203	904	668	1,486	1,583	809	2,991	493	4,334	123	656	416	7,744	21,303
Mai	59,795	254	1,008	748	1,530	1,610	678	2,102	499	4,066	283	792	549	7,926	20,783
Juni	59,559	269	906	823	1,212	1,392	569	1,771	425	3,282	362	777	662	5,924	17,199
Juli	96,575	441	1,042	646	1,389	1,441	549	1,675	489	3,642	332	812	564	6,480	18,019
August . . .	95,750	521	1,533	782	1,425	1,470	573	1,460	588	3,218	267	700	400	6,377	17,260
September . .	72,312	380	1,219	543	1,517	1,556	792	1,910	458	4,088	492	1,978	525	6,580	20,439
Oktober . . .	63,492	272	1,659	820	1,571	1,835	946	2,938	557	5,003	327	2,551	625	6,898	24,071
November . .	47,701	211	1,167	966	1,449	1,572	799	2,630	649	4,787	191	978	450	5,770	20,241
Dezember . .	39,466	143	895	650	1,510	1,600	782	2,035	559	4,578	489	1,089	289	4,492	18,073
Total	708,650	3,141	12,855	8,608	17,215	18,269	8,236	25,784	6,452	51,269	3,257	12,502	5,653	72,394	229,639
gegenüber 1885:															
mehr	32,944	245	1,481	—	—	3,848	629	291	432	—	229	516	622	6,949	—
weniger . . .	—	—	—	392	4,176	—	—	—	—	14,090	—	—	—	—	5,142

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1886		1885	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	41,121	54	2,917	33	1,164	75	58,314	73	.	.	103,518	35	1,545	05	1,650	77
Februar .	39,677	40	3,104	06	837	41	60,138	47	.	.	103,757	34	1,548	61	1,734	18
März . .	48,927	65	3,595	52	904	27	78,243	62	.	.	131,671	06	1,965	23	2,149	89
April . .	62,022	74	4,728	81	1,763	91	75,613	50	.	.	144,128	96	2,151	18	2,139	23
Mai . .	81,989	58	6,074	95	1,767	36	70,142	99	.	.	159,974	88	2,387	69	2,392	24
Juni . .	87,961	54	6,816	—	1,485	20	67,915	54	.	.	164,178	28	2,450	42	2,533	71
Juli . .	156,635	73	11,492	45	1,418	28	66,888	—	.	.	236,434	46	3,528	88	3,395	72
August .	166,745	35	14,206	89	2,058	82	67,465	07	.	.	250,476	13	3,738	44	3,648	65
September	113,252	67	9,666	10	2,051	96	75,841	17	.	.	200,811	90	2,997	20	2,786	97
Oktober .	78,437	66	6,199	52	2,825	83	86,880	34	.	.	174,343	35	2,602	13	2,391	93
November .	50,871	51	4,136	52	1,763	06	74,318	56	.	.	131,089	65	1,956	57	1,754	67
Dezember .	41,035	58	3,059	63	1,238	—	77,504	02	.	.	122,837	23	1,833	40	1,710	46
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	75,857	73	75,857	73	1,132	20	1,138	17
Total	968,678	95	75,997	78	19,278	85	859,266	01	75,857	73	1,999,079	32	29,837	—	29,426	59
gegenüber 1885:																
mehr . .	42,080	91	10,451	10	2,694	97	—	—	—	—	27,497	74	410	41	—	—
weniger .	—	—	—	—	—	—	27,329	85	399	39	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1885		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	89,211	614	2,451	16,886	19,237	36,123	+ 3,083	+ 229	2	3
2. Ebikon	19,751	15	135	319	481	800	+ 2,119	+ 344	11	14
3. Gisikon	29,881	32	205	9,502	8,627	18,129	+ 955	+ 3,723	7	5
4. Rothkreuz	30,673	23	250	1,368	9,765	11,133	+ 85	+ 123	6	6
5. Cham	48,686	90	181	16,772	21,050	37,822	– 74	– 3,990	4	2
6. Zug	78,750	289	843	9,277	20,124	29,401	+ 1,355	– 1,147	3	4
7. Knonau	11,369	18	126	648	3,117	3,765	+ 433	+ 1,180	14	9
8. Mettmenstetten	25,503	83	353	1,640	3,268	4,908	– 1,580	+ 222	8	8
9. Affoltern	34,684	101	449	2,623	6,399	9,022	– 1,803	+ 1,903	5	7
10. Hedingen	20,897	105	295	1,118	1,446	2,564	+ 1,588	+ 196	10	10
11. Bonstetten	12,895	17	112	377	959	1,336	– 946	+ 11	12	13
12. Birmensdorf	24,800	24	239	685	1,758	2,443	– 193	– 519	9	11
13. Urdorf	12,508	29	37	82	193	275	– 739	– 36	13	15
14. Altstetten	5,826	6	14	949	1,035	1,984	+ 1,298	+ 9	15	12
15. Zürich	128,800	837	818	18,691	23,105	41,796	+ 4,949	– 5,578	1	1
Nordostbahn, Bötzbergbahn und fremde Bahnen	72,523	673	4,606	82,419	42,792	125,211	+ 4,543	– 1,620		
Transitverkehr	11,673	185	1,741	66,283	66,283	132,566	+ 1,858	– 5,334		
Rundfahrten	50,220	.	.	.	.	.	+ 16,013	.		
Total	708,650	3,141	12,855	229,639	229,639	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1885	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	16,194	7,744	21,238	22,068	37,432	29,812	+ 1,640	+ 2,783
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	483	916	312	6,774	795	7,690	+ 25	+ 301
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 343	- 474
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter	6,870	4,502	8,887	4,394	15,757	8,896	+ 3,029	+ 2,321
Tössthalbahn	50	198	79	81	129	279	- 69	- 18
Wädensweil-Einsiedeln	2,918	216	523	45	3,441	261	+ 244	- 206
Rigibahnen	2,727	—	1,777	—	4,504	—	- 676	—
Gotthard und Italien	21,887	9,389	20,305	17,224	42,192	26,613	+ 1,498	- 5,074
Aarg. Südbahn	8,152	1,020	14,201	2,006	22,353	3,026	+ 1,788	- 518
Bern-Luzernbahn und weiter	2,192	3,837	1,536	4,710	3,728	8,547	+ 131	- 439
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	4,571	5,720	1,697	13,178	6,268	18,898	+ 3,065	+ 1,663
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „	369	8,406	827	6,681	1,196	15,087	- 54	- 336
K. Württemberg. Staatsbahn	192	289	167	439	359	728	- 126	- 96
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	763	510	701	3,396	1,464	3,906	+ 17	- 598
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	345	45	273	1,423	618	1,468	- 18	- 929
Total	67,713	42,792	72,523	82,419	140,236	125,211	+ 10,151	- 1,620
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn †	328	1,137	894	3,830	1,222	4,967	+ 522	+ 1,563
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 2	- 21
Vereinigte Schweizerbahnen	43	330	21	838	64	1,168	- 161	+ 65
Tössthalbahn	2	1	—	50	2	51	+ 2	+ 51
Wädensweil-Einsiedeln	39	2	3	1	42	3	+ 11	+ 3
Aarg. Südbahn	24	347	125	608	149	955	+ 78	+ 530
Württemberg	—	722	—	21	—	743	—	+ 231
Bayern und weiter	—	1	—	93	—	94	—	- 534
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	—	2	—	435	—	437	—	+ 245
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
Nordostbahn †	2,564	12,097	2,312	12,869	4,876	24,966	+ 848	- 37
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 17	- 1,257
Vereinigte Schweizerbahnen	1,926	12,144	1,999	3,751	3,925	15,895	+ 421	- 5,045
Tössthalbahn	18	862	—	24	18	886	- 6	- 649
Wädensweil-Einsiedeln	43	54	9	10	52	64	- 1	- 20
Deutsche Bahnen:								
via Romanshorn	171	4,348	190	8,566	361	12,914	+ 19	+ 1,646
via Arlberg	18	—	21	—	39	—	+ 39	—
via Singen	—	1,369	—	1,771	—	3,140	—	+ 562
via Schaffhausen	262	—	661	—	923	—	+ 105	—
Total des Transitverkehrs	5,438	33,416	6,235	32,867	11,673	66,283	+ 1,858	- 2,667
Gesammttotal	73,151	76,208	78,758	115,286	151,909	191,494	+ 12,009	- 4,287

† ausschliesslich Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	50,449	36,456	—	13,993
2. Mehl und Mühlenfabrikate	7,807	9,276	1,469	—
3. Kartoffeln	1,095	815	—	280
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	422	446	24	—
5. Baumfrüchte	3,936	5,332	1,396	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	221	968	747	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	520	527	7	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,728	4,313	585	—
9. Eier	634	569	—	65
10. Kaffee	278	272	—	6
11. Kaffee-Surrogate	354	396	42	—
12. Zucker, raffinirt	988	371	—	617
13. Rohzucker	3,719	4,352	633	—
14. Tabak, roh und fabrizirt	265	241	—	24
	74,416	*64,334*	—	*10,082*
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	11,235	11,361	126	—
16. Wein und Most, Speiseessig	6,744	8,169	1,425	—
17. Bier	1,339	1,434	95	—
18. Branntwein und Liqueur	948	920	—	28
19. Mineralwasser	113	101	—	12
	20,379	*21,985*	*1,606*	—
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten	1,975	2,351	376	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	354	398	44	—
	2,329	*2,749*	*420*	—
	97,124	**89,068**	—	**8,056**
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	2,957	1,701	—	1,256
23. Torf	38	19	—	19
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	16,128	14,023	—	2,105
	19,123	**15,743**	—	3,380
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	6,334	5,998	—	336
26. Backsteine, Ziegel	3,164	4,231	1,067	—
27. Dachschiefer	72	148	76	—
28. Kalksteine, Gypssteine	557	522	—	35
29. Kalk und Gyps	5,445	5,883	438	—
30. Cement, Trass	2,641	2,606	—	35
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	1,016	1,153	137	—
32. Asphalt	37	34	—	3
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit	2,647	3,546	899	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	11,467	11,009	—	458
	33,380	**35,130**	**1,750**	—
Übertrag	**149,627**	**139,941**	—	**9,686**

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**149,627**	**139,941**	—	**9,686**
D. **Metallindustrie:**				
35. Eisen, roh und alt, Erze	3,945	6,180	2,235	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	2,608	2,348	—	260
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	860	253	—	607
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,843	2,725	—	118
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	3,739	2,571	—	1,168
40. Maschinen, zusammengesetzte	609	641	32	—
41. Maschinentheile	6,548	6,288	—	260
E. **Textilindustrie:**	**21,152**	**21,006**	—	**146**
a) in Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	4,603	3,071	—	1,532
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	4,327	3,769	—	558
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	1,039	1,066	27	—
45. Baumwollabfälle	376	453	77	—
b) in Leinen, Hanf, etc.	*10,345*	*8,359*	—	*1,986*
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	2,460	2,915	455	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	251	300	49	—
c) in Seide.	*2,711*	*3,215*	*504*	—
48. Seidenabfälle, Cocons	62	40	—	22
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,167	3,159	992	—
d) in Wolle.	*2,229*	*3,199*	*970*	—
50. Wolle, roh und Wollabfälle	138	177	39	—
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren	432	469	37	—
	570	*646*	*76*	—
F. **Gerberei:**	**15,855**	**15,419**	—	**436**
52. Felle und Häute	508	570	62	—
53. Rinde	477	518	41	—
54. Gerbstoffe	50	89	39	—
55. Leder und Lederwaaren	389	383	—	6
G. **Glas- und Thonwaarenfabrikation:**	**1,424**	**1,560**	**136**	—
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	345	359	14	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	2,563	1,602	—	961
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	317	339	22	—
59. Thonröhren aller Art	232	245	13	—
H. **Papierfabrikation:**	**3,457**	**2,545**	—	**912**
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	3,390	3,840	450	—
61. Papier und Carton (A. u. B)	3,370	3,576	206	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	497	454	—	43
I. **Strohindustrie:**	**7,257**	**7,870**	**613**	—
63. Strohwaaren aller Art	105	63	—	42
Übertrag	**198,877**	**188,404**	—	**10,473**

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**198,877**	**188,404**	—	**10,473**
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	5,029	6,952	1,923	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	926	881	—	45
66. Holzwaaren	1,174	1,188	14	—
	7,129	**9,021**	**1,892**	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	542	695	153	—
68. Farbholz	37	24	—	13
69. Farberden	217	182	—	35
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	595	385	—	210
71. Soda	443	481	38	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	721	711	—	10
73. Säuren, Laugen, Beitzen	922	780	—	142
74. Weinstein und Weinhefe	1,143	728	—	415
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	813	889	76	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	173	161	—	12
77. Stärke, Stärkemehl	168	246	78	—
78. Chinarinde	7	1	—	6
79. Mineralöle (Petroleum)	3,717	2,219	—	1,498
80. Vegetabilische Öle	1,287	1,230	—	57
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	865	2,526	1,661	—
82a. Schwefel	762	693	—	69
82b. (95) Zündwaaren	48	112	64	—
83. Sprit	1,594	1,320	—	274
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	2,069	3,320	1,251	—
85. Eis	164	241	77	—
86. Heu und Stroh	816	956	140	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	699	380	—	319
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	245	273	28	—
89. Düngmittel aller Art	3,029	3,846	817	—
	21,076	**22,399**	**1,323**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	446	1,715	1,269	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	2,236	2,092	—	144
	2,682	**3,807**	**1,125**	—
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	640	859	219	—
93. Sammelladungen	1,439	712	—	727
94. Uebrige Wagenladungen	134	207	73	—
	2,213	*1,778*	—	*435*
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*2,804*	*4,229*	*1,425*	—
Total	**5,017**	**6,007**	**990**	—
Gesammttotal	**234,781**	**229,638**	—	**5,143**

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilometer	per Wagenachsenkilometer	per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	39.3	201,403	927	25,139	4. 09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4. 02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3. 62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3. 61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3. 64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4. 05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3. 79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4. 29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4. 70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4. 28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4. 65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4. 98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5. 74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5. 32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5. 28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5. 36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5. 66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5. 84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5. 99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084
1883	67	353,945	2,138	115,065	6. 06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497
1884	67	274,480	1,766	123,927	5. 73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423
1885	67	288,942	1,874	136,725	5. 69	23.17	13,830	978	247	13,233	28,288	1,138
1886	67	304,559	2,061	132,553	5. 48	22.40	14,458	1,134	288	12,825	28,705	1,132

C. Ausgaben.

1885			1886	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
758,129	78	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes .	769,288	64
1,811	70	B. I. Allgemeine Verwaltung, Kosten des Comite	244	25
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
15,832	36	a) Unterhalt der Bahnanlagen	13,100	57
86,733	50	b) Erneuerung des Oberbaues	50,149	63
511	89	III. Expeditionsdienst (Inventar-Ergänzungen)	535	—
109,807	81	IV. Verschiedene Ausgaben	114 272	29
972,827	04	. . . . . Total der Ausgaben	917,590	38

Die unter Ziffer II a Unterhalt der Bahnanlagen aufgeführten Ausgaben umfassen:

1. Unterbau: Heben der Geleise zur Entwässerung des Schotterkörpers	Fr. 3,508. 20 Cts.	
Heben der Geleise auf der Station Rothkreuz	„ 2,463. 72 „	
Banquetabgrabung bei Km. 14/15 und verschiedene Entwässerungsarbeiten	„ 228. 45 „	
Verschiedene kleinere Ergänzungarbeiten u. dgl.	„ 357. 35 „	Fr. 6,557. 72 Cts.
2. Oberbau: Abänderung von Weichenzügen auf der Station Rothkreuz in Folge der Verriegelung der Einfahrtsweichen	Fr. 189. 60 Cts.	
Auswechslung eines Weichenständers in Zug	„ 55. — „	„ 244. 60 „
3. Hochbau: Neue Heizeinrichtungen in den Stationsgebäuden Birmensdorf und Knonau	Fr. 1,053. 24 Cts.	
Versetzen einer Wärterbude und Erstellen eines Verschlages für die Feuerspritze auf der Station Rothkreuz	„ 154. 31 „	
Verschiedene kleinere Ergänzungsarbeiten in den Hochgebäuden der Stationen Birmensdorf, Mettmenstetten, Zug und Cham	„ 147. 94 „	
Antheil der Nordostbahn an Erstellung einer Putzgrube in der Lokomotivremise Luzern und an der Pflästerung des Vorplatzes beim Aufnahmegebäude daselbst	„ 1,293. 05 „	„ 2,648. 54 „
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Erstellen eines laufenden Brunnens nebst Zweigleitung in das Stationsgebäude Affoltern		„ 2,239. 02 „
5. Telegraphenleitungen etc.: Erstellen von Einfriedigungen in Affoltern, Mettmenstetten und Knonau	Fr. 455. 65 Cts.	
Neue Zugbarriere bei Knonau und Verlängern einer Schiebbarriere in Affoltern	„ 672. 08 „	
Ummontiren von Wendescheiben von Holz- auf Eisenschwellen und verschiedene Ergänzungsarbeiten	„ 282. 96 „	„ 1,410. 69 „
	Summa wie neben	Fr. 13,100. 57 Cts.

Unter Ziffer IV sind ausser den in der Rechnung selbst näher bezeichneten Ausgaben enthalten:

Verschiedene Ausgaben, Beitrag an den Kanton Zug für die Erweiterung der Zufahrtsstrasse zur Station Cham	Fr. 2,700. — Cts.
Abschreibung von disponiblem Inventar u. dgl.	„ 308. 75 „
Antheil der Nordostbahn an der Erstellung einer Rollbahnverbindung zwischen dem Bahnhof Luzern und der Landungsbrücke der Dampfboote	„ 364. 48 „
Summa, vide Ziffer IV, B 5	Fr. 3,373. 23 Cts.

Für die Erneuerung des Oberbaues wurden Fr. 50,149. 63 Cts. aufgewendet, gegen Fr. 86,733. 50 Cts im Vorjahr. Nebst der Einzelnauswechslung von schadhaften Oberbaumaterialien fanden streckenweise Geleisumbauten statt:

Auf der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten, sowie Cham und Rothkreuz von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen	1,387 Meter.
Auf der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten von Eisenschienen, Profil V, auf Stahlschienen desselben Profils unter Belassung der Holzschwellen	504 „
Auf der Station Rothkreuz von Eisenschienen, Profil IV, auf mittelgute Eisenschienen, Profil V, unter Belassung der Holzschwellen	239 „
Zusammen	2,130 Meter.

Im Jahre 1885 hatten die Geleiserneuerungen sich auf eine Länge von 3,462 Meter ausgedehnt, und es waren überdies sieben Weichenverbindungen ausgewechselt worden, im Berichtsjahr dagegen keine.

Über die auf Rechnung des Bauconto ausgeführte Verriegelung der Einfahrtsweichen und Signale auf der Station Rothkreuz, an deren Kosten die Centralbahn, beziehungsweise die Aargauische Südbahn die Hälfte beizutragen hat, konnte mit ersterer Verwaltung erst im Laufe dieses Frühjahrs abgerechnet werden, und es wird daher die Vergütung derselben in der Baurechnung für 1887 erscheinen.

D. Finanzergebniss.

1885		1886
Fr. 1,895,324. 46 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 1,923,221. 59 Cts.
„ 76,257. 12 „	Verschiedene Einnahmen	„ 75,857. 73 „
Fr. 1,971,581. 58 Cts.		Fr. 1,999,079. 32 Cts.
„ 972,827. 04 „	Betriebsausgaben	„ 947,590. 38 „
Fr. 998,754. 54 Cts.	Überschuss der Betriebseinnahmen	Fr. 1,051,488. 94 Cts.
„ 21,346. 42 „	Ertrag verfügbarer Kapitalien	„ 17,734. 66 „
„ 50,250. — „	Zuschusss aus dem Reservefond	„ 50,149. 63 „
Fr. 1,070,350. 96 Cts.		Fr. 1,119,373. 23 Cts.
	Davon ab:	
„ 350,250. — „	Einlage in den Reservefond	„ 50,250. — „
Fr. 720,100. 96 Cts.	Reinertrag	Fr. 1,069,123. 23 Cts.
„ 243,722. 32 „	Hiezu der Aktivsaldo vom Vorjahr	„ 123,823. 28 „
Fr. 963,823. 28 Cts.	Verfügbar zur Verzinsung des Baukapitals	Fr. 1,192,946. 51 Cts.
	Dieser verfügbare Ertrag fand folgende Verwendung:	
Fr. 840,000. — Cts.	7 % Zinsdividende für das Obligationenkapital 7,68 %	Fr. 921,600. — Cts.
„ 123,823. 28 „	Vortrag auf neue Rechnung	„ 271,346. 51 „
Fr. 963,823. 28 Cts.		Fr. 1,192,946. 51 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beträgt:

% **50.66**	. . .	in Prozenten der Bruttoeinnahmen . . .	% **52.60**
Fr. 14,906. 78 Cts.	. . . . .	per Bahnkilometer	Fr. 15,693. 86 Cts.
„ 2. 90 „	. . . . .	„ Nutzkilometer	„ 2. 93 „

Mit Zustimmung des schweizerischen Bundesrathes ist die Dividende für das Jahr 1886 bereits im Monat Februar des laufenden Jahres zur Auszahlung gelangt, und damit sind die vertraglichen Zinsansprüche der Stände Luzern und Zug für ihre Kapitalbetheiligungen, sowie der übrigen früheren Inhaber der auf Ende 1876 zurückbezahlten Obligationen, zusammen im Betrage von Fr. 3,626,000. – an die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vollständig liberirt worden. Nach Art. 18 des Vertrages vom 14. Dezember 1861 mit den Ständen Zürich, Luzern und Zug über Begründung einer Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern hatte nämlich der vorerwähnte abgelöste Theil des Obligationenkapitals nach der Rückzahlung noch so lange pro rata Anspruch auf die jeweiligen Jahresrenten-Überschüsse über $4^1/_2$ %, bis derselbe auch für den Zeitraum vor der Aufkündung der Obligationen durch die Nordostbahngesellschaft, die Bauperiode eingerechnet, zu einer durchschnittlichen Verzinsung von $4^1/_2$ % im Jahr, immerhin ohne Berechnung von Zinseszinsen, gelangt war. Da, wie angegeben, die Rückzahlung auf den 31. Dezember 1876 erfolgte, so bezifferten sich die betreffenden Zinsansprüche für jede Obligation von 500 Franken

pro	1862:	$4^1/_2$ %	von Fr.	200	für	durchschnittlich	135	Tage auf	Fr.	3. 37,5 Cts.
„	1863:	$4^1/_2$ „	„ „	400	„	„	247,5	„ „	„	12. 37,5 „
„	1864:	$4^1/_2$ „	„ „	500	„	„	342	„ „	„	21. 37,5 „
„	1865/1876:	$4^1/_2$ „	„ „	500	„	12 Jahre à Fr. 22. 50 Cts.			„	270. — „
								Zusammen auf	Fr.	307. 12,5 Cts.

Bis Ende 1885 waren hieran ausgerichtet worden:

pro	1862:	3 %	Bauzins von Fr.	200	für	durchschnittlich	135	Tage	Fr.	2. 25 Cts.
„	1863:	3 „	„ „ „	400	„	„	247,5	„	„	8. 25 „
„	1864:	2,5 „	Jahresdividende von Fr. 500						„	12. 50 „
„	1865:	1,75 „	Dasselbe						„	8. 75 „
„	1866:	0,8 „	„						„	4. — „
„	1867:	1 „	„						„	5. — „
„	1868:	1,5 „	„						„	7. 50 „
„	1869:	2,4 „	„						„	12. — „
„	1870:	1,7 „	„						„	8. 50 „
„	1871:	2,7 „	„						„	13. 50 „
„	1872:	3,9 „	„						„	19. 50 „
„	1873:	4,4 „	„						„	22. — „
„	1874:	5,4 „	„						„	27. — „
„	1875:	5,5 „	„						„	27. 50 „
„	1876:	5,8 „	„						„	29. — „
								Übertrag	Fr.	207. 25 Cts.

	Übertrag	Fr. 207. 25 Cts.
pro 1877: 1,3 % Superdividende über 4½ % hinaus	„	6. 50 „
„ 1878: 1 „ Dasselbe	„	5. — „
„ 1879: 1,1 „ „	„	5. 50 „
„ 1880: 1,5 „ „	„	7. 50 „
„ 1881: 0,9 „ „	„	4. 50 „
„ 1882: 2,5 „ „	„	12. 50 „
„ 1883: 3,5 „ „	„	17. 50 „
„ 1884: 2,5 „ „	„	12. 50 „
„ 1885: 2,5 „ „	„	12. 50 „
	Zusammen	Fr. 291. 25 Cts.
Es verblieben somit noch an Zinsen zu bezahlen		Fr. 15. 87,5 Cts.,

welcher Anspruch durch die Auszahlung einer Dividende von 7,68 % beziehungsweise einer Superdividende von 3,18 % für 1886 mit **Fr. 15. 90 Cts.** auf die Obligation befriedigt wurde.

Vom 1. Januar 1887 an wird sonach die Nordostbahngesellschaft ausser für ihr Stammkapital von 6 Millionen Franken auch für die s. Z. für Rechnung des Kantons Zug gemachte Einzahlung von Fr. 800,000 und für den zurückbezahlten Theil des Obligationenkapitals von Fr. 2,826,000, zusammen für Fr. 9,626,000 voll gewinnberechtigt.

Wie aus der Bilanz ersichtlich, sind nunmehr die entbehrlichen Landabschnitte mit einem Schatzungswerth von Fr. 4035 von den Baukosten der Bahnanlage ausgeschieden worden.

Nach Prüfung und Abnahme der vorliegenden Rechnungen für das Jahr 1886 durch Ihr Tit. Comite betrachten wir die Ansprüche der Stände Luzern und Zug an die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern aus dem Vertrage zwischen den Ständen Zürich, Luzern und Zug einer- und der Nordostbahngesellschaft anderseits vom 14. Dezember 1861, sowie aus dem Vertrage zwischen dem Stande Zug und der Nordostbahngesellschaft vom gleichen Datum als erledigt. Für den letztern Kanton bleiben einzig noch die aus Art. 20 des erstgenannten Vertrages abzuleitenden Rechte gewahrt. Dieser Art. 20 enthält nämlich die Bestimmung, dass wenn von Zug nach Baar von wem immer eine Pferdebahn zur Ausführung gebracht werden sollte, die Hälfte der hiefür erforderlichen Summe aus dem Baukapital der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern gegen Einräumung der entsprechenden Rechte beigetragen werden müsste.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1887.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.